

# APD - Teil 2

## [File 13 ist fertig!!!]

Von CptJH

### File 9

*Ich weiß, es ist wieder kurz, aber im Moment hab ich wenig Zeit... Entschuldigung hierfür. Aber ich wollte euch nicht noch länger warten lassen. Viel Spaß mit dem neuen Kapitel!*

### File 9

Halb Sieben. Insgesamt wohl doch nur zwei Stunden Schlaf. Trotzdem fühlte ich mich wirklich ausgeruht. Ich hatte auch keine Lust jetzt schon aufzustehen, was eigentlich jetzt höchste Zeit wäre, wenn ich pünktlich auf dem Revier erscheinen wollte. Obwohl – eigentlich sollte ich eher. Von wollen war wohl nicht die Rede.

Ich ließ ein paar von Fyes Haarsträhnen durch meine Finger gleiten, welcher ebenfalls wach aber eben so unmotiviert war, was das Aufstehen betraf. Im Gegenteil, er schmiegte sich noch näher an mich und schlang die Arme um meinen Nacken.

„Wieso ist es immer so schnell so früh...?“, murmelte er leise.

„Ich hab keine Ahnung“, gab ich zurück und strich über seinen Nacken. „Aber wenn ich nicht auf dem Revier aufkreuze, wird Shinsai mich auseinander nehmen... Auch, wenn ich dort wohl nicht sehr viel tun kann. Die Akten haben sich über Nacht sicher nicht geändert...“

„Hmn... aber du musst dich zumindest einmal sehen lassen, neh?“, stellte er fest und ließ eine Hand über meinen Oberkörper wandern.

Ich seufzte. „Ja, leider.“

Er fing an, mit seinem Finger herumzutippen. „Dann solltest du aufstehen, sonst kommst du zu spät~“

„Hmn...aber du bist mir deswegen nicht wieder böse?“, erkundigte ich mich.

„Ich überleg's mir, bis du wieder da bist“, meinte er grinsend zur Antwort und küsste mich kurz.

„Wenn es nichts neues gibt, denke ich, dass es zur Abwechslung mal sehr früh sein wird“, erwiderte ich und richtete mich auf, um aufzustehen und mich fertig zu machen.

„Ich hab heute die Nachmittagschicht übernommen“, teilte Fye mir mit und streckte sich genüsslich noch ein wenig weiter im Bett aus. „Bis später~“, flötete er mir hinterher.

Ich musste zugeben – ich beneidete ihn darum, dass er im Bett liegen bleiben konnte. Die Welt war manchmal wirklich ungerecht...

Als ich das Präsidium betrat, eilte Sakura, kaum dass sie mich gesehen hatte, zu mir herüber.

„Kurogane-san, du sollst dich in Shinsai-sans Büro melden“, teilte sie mir mit. Was hatte ich denn jetzt wieder verbochen, dachte ich, nickte aber.

„Jetzt sofort?“, fragte ich.

„Ja, es schien wichtig zu sein...“, antwortete das Mädchen, wusste den genauen Grund aber anscheinend nicht.

Also beschloss ich, es gleich hinter mich zu bringen – vielleicht hatte sie ja neue Informationen für den aktuellen Fall? Ich bedankte mich bei Sakura und machte mich auf zu Shinsais Büro.

Als ich eintrat, befand sich dort aber nicht wie ich eigentlich erwartet hatte Shinsai, sondern Moore. Anscheinend bemerkte er meinen irritierten Blick, denn er meinte: „Inspector Shinsai wird eine Weile nicht zum Dienst erscheinen. Deswegen werde ich vorläufig die Leitung dieses Präsidiums übernehmen.“

Eigentlich wären Storm oder ich die Nächstranghöheren der Mordkommission, aber ich hätte diese Aufgabe wohl doch dem Leiter der Spurensicherung überlassen, weil sie mit einer Menge Papierkram zusammenhing. Und das lag mir immer noch nicht so wirklich, weswegen mir das also keineswegs etwas ausmachen würde.

„Aber, weshalb?“, wollte ich wissen. „Ist irgendwas passiert?“

Er schüttelte den Kopf. „Halb so wild. Sie brauchte nur eine Weile Urlaub.“

Irgendwie machte mich das stutzig – aber warum nicht? Shinsai hatte wirklich schon lange keinen Urlaub mehr gemacht, zumindest konnte ich mich nicht daran erinnern.

Nur, das hätte sie sicher vorher erwähnt... Oder hatte ich das überhört?

Aber das bezweifelte ich. Das hätte ich sicher gehört, weil es mich wahrscheinlich überrascht hätte.

Anscheinend schien Moore zu merken, dass ich ihm das so nicht ganz abnahm. Er seufzte auf und fügte hinzu: „Ein eher unfreiwilliger Urlaub. Sie hatte einen Kreislaufzusammenbruch und ist momentan im Krankenhaus.“

Dazu sagte ich erst mal nichts. Aber eigentlich hatte ich schon länger geahnt, dass das irgendwann mal passieren würde, bei dem ganzen Koffein. Und bei dieser Hitze war das auch kein Wunder...

„Ist es schlimm?“, erkundigte ich mich.

„Ich denke nicht. Also behalten Sie das noch eine Weile für sich, bis man Genaueres weiß.“

Ich nickte. War wahrscheinlich besser so.

„Das war eigentlich alles“, sagte Moore dann nach einem kurzem Schweigen. Sollte wohl heißen, dass ich gehen durfte.

Ein wenig nachdenklich schloss ich die Tür des Büros hinter mir. Irgendwas machte mich an dieser Sache stutzig. Moore tauchte auf und Shinsai landete im Krankenhaus... Aber das war wohl eher Zufall. Seit den U-Bahn-Morden fing ich wohl doch so langsam an, Alles und Jeden zu verdächtigen...

Trotzdem, Moore war mir irgendwie suspekt, obwohl ich nicht sagen konnte, weshalb. Am besten kümmerte ich mich um wichtigere Sachen, als über so etwas nachzudenken, was sich wohl sowieso als lächerlich herausstellen würde, dachte ich mir und machte mich an die Arbeit – was nicht wirklich lange dauerte, denn es gab immer noch keine neuen Ergebnisse und, erfreulicherweise, auch keine neuen Opfer. Ich überlegte, noch einen zweiten Fall anzunehmen, als wir in der Tagesbesprechung waren, aber ich machte ja auch schon so sehr viele Überstunden und außerdem war es nicht zwingend notwendig, da wir ausreichend besetzt waren. Außerdem wollte ich

Fye nicht den, dann berechtigten, Einwand wieder aufgreifen lassen, dass ich wirklich zu viel arbeitete und keine Zeit für ihn hatte.  
Außerdem hatte ich das Gefühl, dass ich mit dem aktuellen Fall bald ausgelastet sein würde...

File 9 – Closed